

Inhaltsverzeichnis

Das Projekt „Bilder der Atombombe“: Erfahrungen – Interpretationen – Kontexte. Einleitung in den Band	1
Lothar Wigger und Jun Yamana	
Berichte	
Die Bedeutung des Malens von „Bildern der Atombombe“: Eine reflektierende Untersuchung der Erfahrungen der Teilnehmerinnen	33
Terumi Ichinoma	
Ein „Bild der Atombombe“ malen	45
Yuri Okada	
Ein „Bild der Atombombe“ malen	53
Asuka Kawasaki	
Die Visualisierung der Erinnerungen von Hibakusha als friedenspädagogisches Projekt. Ergebnisse einer Befragung ehemaliger Schülerinnen	63
Lothar Wigger, Caroline Bossong und Meryem Aydogan	
Sind Bilder Kunstwerke oder Dokumente? Zum Entstehungsprozess und zur Bedeutung des Projekts „Bilder der Atombombe“ aus der Sicht von Lehrer:innen	81
Jun Yamana	
Interpretationen	
Kann ein Zeugnis einer Katastrophe übertragen werden? Über den Zusammenhang von Zeugnis und Bildern der Atombombe aus der Perspektive der Psychoanalyse von Jacques Lacan	97
Junki Hamamoto	

„Weil es malbar ist“. Über die Ambivalenz in Zeugenaussagen. Oder: Zeugenaussagen und Malerei als gemeinsames Gebet und Trauerarbeit	111
Fumio Ono	
Vorstellen und kollektives Erinnern. Überlegungen zur Rolle der Vorstellungskraft im Projekt „Bilder der Atombombe“ und zu Herausforderungen in der Erinnerungsarbeit.....	127
Barbara Platzer	
Unendliche Erinnerungen an Krieg: Zur Generierung des kollektiven Gedächtnisses im Projekt „Bilder der Atombombe“.....	141
Kaori Kohagura	
Kontexte	
Vergleichende Studie von zwei Atombomben-Kunstprojekten unter dem Gesichtspunkt der Evokation und Verbreitung von Gefühlen der beteiligten Personen	155
Rui Otsuka	
Reframing Hiroshima – Mediale Formen einer visuellen Erinnerungskultur	173
Sarah Hübscher	
„Memorial Hall of the Imagination“. Multiperspektivität, Sprachlosigkeit und Re-Inventingprozesse in Museen	187
Agnieszka Czejkowska	
Lassen sich Erfahrungen ‚teilen‘, Perspektiven ‚übernehmen‘? Über Erinnerungskultur, Identitätspolitik und Repräsentationskritik.....	203
Markus Rieger-Ladich	